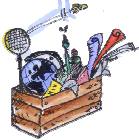


Was kommt woher?

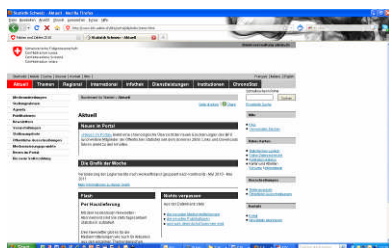
Lehrerinformation

1/8

Arbeitsauftrag 	Einstieg: Was kommt woher? Die Sch' setzen sich spielerisch mit verschiedenen Produkten, Geldwährungen und Fahrzeugschildern auseinander. Sie ordnen diese verschiedenen Ländern zu. Sie erfahren zusätzlich aus welchen Ländern welche Mengen an Waren in die Schweiz importiert werden. Kärtchen / evtl. Gegenstände den Ländern zuordnen Statistiken analysieren und interpretieren
Ziel 	Die Sch' befassen sich spielerisch mit Kernaufgaben der Zollverwaltung.
Material 	Arbeitsblatt Evtl. Gegenstände Weltkarte Statistiken
Sozialform 	Gruppenarbeit
Zeit 	ca. 40'

Zusätzliche Informationen

- Auf der Website des Bundesamtes für Statistik sind weitere Statistiken und Zusammenstellungen vorhanden, die je nach Themenschwerpunkt für die Klassen spannend sein können: www.bfs.admin.ch.



Was kommt woher?

Arbeitsblatt



2/8

Hin und her!

An der Schweizer Grenze ist einiges los. Ein Lastwagen bringt schwedische Möbel in die Schweiz, eine französische Familie kommt direkt aus den Ferien im Berner Oberland und reist zurück in ihre Heimat. Ein Herr aus Winterthur kommt mit seinem Wochenendeinkauf aus einem deutschen Kaufhaus zurück. Jeden Tag überqueren über 700 000 Personen, über 35 000 Personenwagen und rund 20 000 Lastwagen die Grenze.

Damit an der Grenze und im Grenzraum alles mit rechten Dingen zu und her geht, braucht es den Schweizer Zoll.

Beim Schweizer Zoll arbeiten zivile Zöllner und Grenzwachter. Sie untersuchen die mitgeführten Waren, kontrollieren die Personen, versuchen gemeinen Schmugglern auf die Schliche zu kommen und schauen, dass die eingeführten Waren nicht verboten sind oder richtig verzollt oder versteuert werden.



Die zivilen Zöllner sind grundsätzlich für Handelswaren zuständig, also Waren, die für den Wiederverkauf bestimmt sind. Auch kontrollieren sie Edelmetalle und sind für die Erhebung der Strassenverkehrsabgaben zuständig. Sie arbeiten auf Zollstellen und Flughäfen und unterstützen auch ausländische Zollverwaltungen.

Grenzwachter haben eigentlich die gleichen Aufgaben wie zivile Zöllner, sind aber vor allem für Privatwaren zuständig, also Waren, die Personen für sich oder als Geschenke einführen. Auch fahnden sie nach Personen, Fahrzeugen oder Sachen. Sie arbeiten auf Zollstellen, in Flughäfen, auf Zügen oder im Grenzraum und sind auch für die europäische Grenzschutzagentur Frontex im Ausland im Einsatz oder als «Air Marshal's» zivil mit dem Flugzeug unterwegs. Im Gegensatz zu zivilen Zöllnern sind Grenzwachter uniformiert und bewaffnet.

Zivile Zöllner und Grenzwachter arbeiten eng zusammen.

Diese Unterrichtseinheit zeigt dir auf, was der «Zoll» eigentlich bedeutet und was alles zu den umfangreichen Arbeiten der zivilen Zöllner und Grenzwachter gehört!

Viel Spass!

Was kommt woher?

Arbeitsblatt



3/8

Aufgabe:

Wie Sie gehört haben, treffen an der Grenze unterschiedliche Menschen, Waren und Kulturen aufeinander. Die Zöllner und Grenzschützer müssen sich also mit den verschiedenen Objekten, Sprachen, Währungen und Eigenheiten der Länder auskennen. Kannst du dies auch?

Stellen Sie sich vor: Sie stehen als Grenzschützer an der Grenze und kontrollieren ein Auto. Ihnen fallen die folgenden Objekte, Pässe oder Souvenirs auf! Aus welchem Land kommen wohl die Reisenden bzw. wo waren Sie in den Ferien?



Jasas!



god dag!



Was kommt woher?

Arbeitsblatt



4/8



Ni hao!

Was kommt woher?

Arbeitsblatt



5/8

Aufgabe:

Die folgende Statistik zeigt Ihnen auf, welche Länder am meisten Produkte in die Schweiz liefern.

Analysieren Sie die Daten und versuchen Sie herauszufinden, wie sich der Import in der Schweiz entwickelt, welche Länder zunehmend wichtiger und welche zunehmend schwächer werden!

Einfuhr nach Wirtschaftsräumen und Herkunftsländern

Länder	Einfuhr				
	2008	2009	2010	2011	+/- %
Millionen Franken					
Deutschland	65 777	55 013	58 570	59 517	1.6
Frankreich	18 639	15 730	15 600	15 897	1.9
Irland	4 919	4 241	5 858	5 883	0.4
Italien	21 672	18 074	18 699	19 198	2.7
Niederlande	9 022	7 649	8 313	8 028	-3.4
Österreich	7 912	7 218	7 935	7 981	0.6
Ver. Königreich	7 232	6 274	7 120	6 362	-10.7
Total EU	155 640	131 735	142 085	143 890	1.3
Total EFTA	377	358	355	337	-5.0
davon Norwegen	335	267	288	307	6.7
Total Europa	158 349	133 790	144 544	146 230	1.2
Afrika	4 631	3 241	2 214	2 852	28.9
Asien	19 012	18 954	23 114	22 522	-2.6
Japan	4 170	3 597	3 681	4 144	12.6
China	4 996	5 161	6 086	6 310	3.7
Amerika	15 184	12 637	13 152	12 352	-6.1
davon USA	11 439	9 759	9 828	9 163	-6.8
Australien/Ozeanien	344	377	413	584	41.2

Quelle: Eidgenössische Zollverwaltung

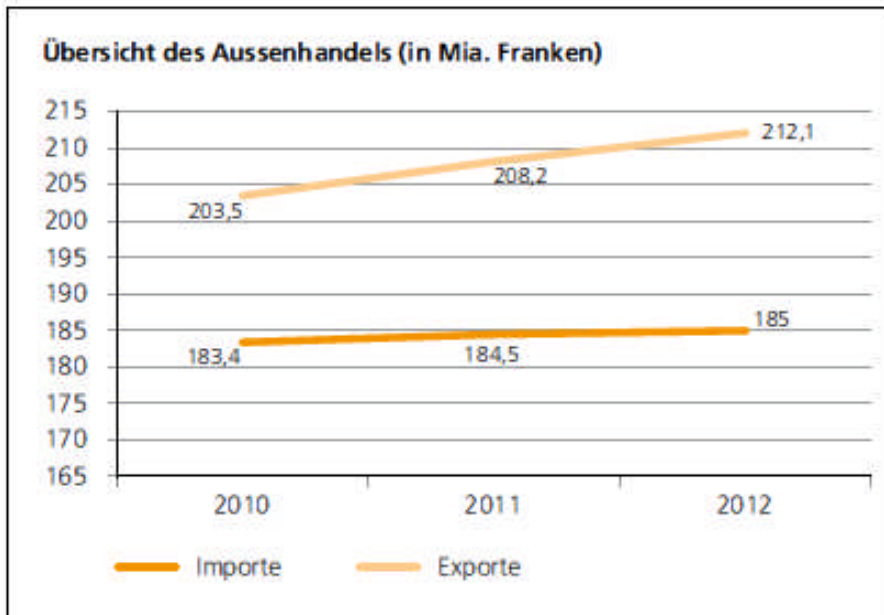
Was kommt woher?

Arbeitsblatt

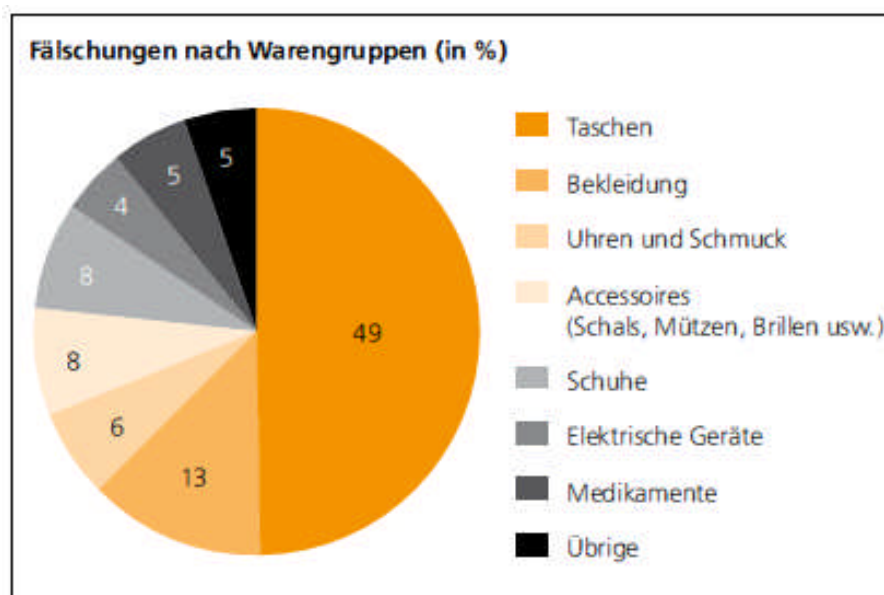


6/8

Was sagen dir diese Statistiken als Ergänzung?



Quelle: Eidgenössische Zollverwaltung



Quelle: Eidgenössische Zollverwaltung

Was kommt woher?

Lösung



7/8

Lösung:



Euro-Geldscheine aus dem Euroraum



Deutsches Autokennzeichen



Russischer Pass



Holzschuhe / Souvenir aus Holland



Geldmünzen aus den USA

Γασας!

«Hallo» auf Griechisch



Spanischer Reisepass

god dag!

«Guten Tag» auf Schwedisch



Finnisches Wappen



Souvenir aus Ägypten



Souvenir aus England



Länderumriss der Ukraine

Was kommt woher?

Lösung



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

8/8



Typisches Souvenir aus Portugal



Landesflagge Litauen



Souvenir aus Frankreich (Paris)



Autokennzeichen aus Frankreich



Souvenir aus Italien
(Karnevalsmaske aus Venedig)

Ni hao!

«Guten Tag» auf Chinesisch